

21.06.2022 – 11:04 Uhr

Julia Fink übernimmt Leitung des Bereichs "Bekämpfung Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung" im Ministerium für Präsidiales und Finanzen

Vaduz (ots) -

Die Regierung hat in ihrer Sitzung von Dienstag, 14. Juni 2022, Julia Fink (geb. Pucher) zur Leiterin des Bereichs "Bekämpfung Geldwäscherei und Terrorismusfinanzierung" im Ministerium für Präsidiales und Finanzen (MPF) bestellt. Sie wird die Stelle am 1. Juli 2022 antreten und damit Anne-Sophie Constans-Lampert nachfolgen, die die Liechtensteinische Landesverwaltung nach langjähriger Tätigkeit per 30. Juni 2022 verlässt.

Die Leiterin führt den Vorsitz der ministerien- und ämterübergreifenden Arbeitsgruppe PROTEGE. Sie ist unter anderem für Erarbeitung von nationalen Risikoanalysen und darauf aufbauend der Umsetzung von entsprechenden Massnahmen zur stetigen Verbesserung des risikobasierten Ansatzes zur Bekämpfung von Geldwäscherei (AML) und Terrorismusfinanzierung (CFT) in Liechtenstein zuständig. Zudem vertritt die Leiterin Liechtenstein in den relevanten Organisationen und Arbeitsgruppen im Bereich AML/CFT.

Julia Fink arbeitet seit September 2019 als juristische Mitarbeiterin im MPF. Aufgrund ihrer bisherigen Funktion ist sie mit den Aufgaben der Arbeitsgruppe PROTEGE und den internationalen Entwicklungen im Bereich AML/CFT bestens vertraut. So konnte sie unter anderem die Ausarbeitung verschiedener nationaler Risikoanalysen in diesem Bereich leiten und war an der Erstellung der darauf basierenden AML/CFT-Strategie beteiligt. Eine kontinuierliche Weiterführung dieser wichtigen Aufgaben ist damit gewährleistet.

Pressekontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen
Simon Biedermann, Generalsekretär
T +423 236 64 47

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100891309> abgerufen werden.